



Center for Diversity, Media and Law



DIDAKTIK DER SOZIALWISSENSCHAFTEN



UMKÄMPFTE BILDUNG

Zur Verwobenheit von Bildung, Geschlecht, Nation und Staatsbürgerschaft

28. November 2025 an der JLU Gießen

09:15 09:45	Ankommen Begrüßung
10:00 – 11.00	<i>Prof. Dr. em. Susanne Maurer</i> (A)Politische Bildung? - Ambivalente Bezüge auf Bildung im Kontext der historischen Frauenbewegungen in Deutschland
11.15 – 12.30	<i>Dr. Andreas Marx</i> Nationalerziehung und ihre Diskurse um Staat, Nation, Bildung und Geschlecht am Beispiel der Ideen Franz Sachses <i>Prof. Dr. Sophie Schmitt und Magdalena Kirsch, M.A.</i> Staatsbürgerliche Erziehung und Geschlecht im deutschen Kaiserreich
12:30-13:45	Mittagspause (Veganes Catering)
13:45- 15:40	<i>Dr. des. Cornelia Müller</i> Kinderfreundebewegung und Kinderrepubliken <i>Christina Engelmann, M.A.</i> Kämpfe um Bildung und Emanzipation in der proletarischen Frauenbewegung <i>Dr. Evelyn Seidl</i> Antigenderistische Bewegungen als bildungspolitische Kraft: Strategien, Akteursallianzen und diskursive Effekte im Kontext der Entwicklung des baden-württembergischen Bildungsplans 2013-2016
16:00-17.15	<i>Dr. Theresa Bechtel</i> Nationale Zugehörigkeit und implizite geschlechtliche Grenzziehungen in Schüler:innenvorstellungen <i>Dr. Elisabeth Zschache</i> Die Verhältnisse von Nation, Staatsbürgerschaft und Geschlecht mit der Methodik Betzavta als Dilemmata erfahrbar machen
17:15-17:30	Abschluss und Ausblick
18:00	Abendessen auf Selbstzahler*innenbasis

Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an Prof. Dr. Sophie Schmitt und Magdalena Kirsch wenden (magdalena.kirsch@uni-giessen.de)